

Eine neue Zeit

Info

Von den 20 Kindern aus Bachs beiden Ehen wurden nur wenige erwachsen; die Lebenserwartung war im 18. Jahrhundert viel niedriger als heute. Einige Bach-Söhne sind große Musiker geworden. Allerdings klangen ihre Werke ganz anders als die des ‚alten Bach‘. Gilt der als der größte Komponist des Barock, so sind die Söhne stilistische Repräsentanten einer neuen Zeit, die die Brücke vom Barock zur Klassik bildet: die Vorklassik (etwa 1750–1780).



Johann Sebastian Bach mit drei seiner Söhne

Aufgabe

Einzelarbeit

Lesen/
Betrachten

Auf dem Diagramm unten, das Beziehungen zwischen Stilen und Komponisten der Musikgeschichte zeigt, sind Daten und Wörter verschwunden. Ergänze sie, nachdem du die Info oben und die kurzen Portraits über die beiden wichtigsten Bach-Söhne gelesen hast.



Zwei Bach-Söhne im Portrait

Carl Philipp Emanuel Bach
(1714–1788)

... war als Zweitgeborener der erfolgreichste unter den Bach-Söhnen. Mehr als ein Jahrhundert lang meinte man ihn, wenn man von ‚dem Bach‘ sprach. Viele Jahre wirkte er am Hof Friedrichs des Großen. Dann wurde er als Nachfolger seines Taufpaten, Georg Philipp Telemann, Musikdirektor in Hamburg. Seine Werke sind Musterbeispiele für den ‚empfindsamen Stil‘, dem es darum ging, „das Herz zu rühren und den Verstand zu beschäftigen“. Er beeinflusste u. a. Joseph Haydn, den ältesten der Wiener Klassiker.



Johann Christian Bach (1735–1782)

... wurde nach dem Tod des Vaters von seinem Halbbruder Carl Philipp Emanuel unterrichtet, bevor er mit 21 Jahren als Hauskapellmeister nach Mailand und später nach London ging. Johann Christians Schreibweise kennzeichnet Natürlichkeit und Eleganz (→ ‚galanter Stil‘). Großen Einfluss übte er auf Mozart aus.

